

Ines Seiter

Holocausterinnerung im Museum

Zur Vermittlung zivilreligiöser Werte in
nationalen Erinnerungskulturen im Vergleich



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	9
1. Einleitung	13
2. Theoretische Basis	18
A. Kulturwissenschaftliche Erinnerungs- und Gedächtnistheorien	18
B. Zivilreligion	31
C. Raumtheorie	43
D. Museumswissenschaft	49
3. Holocausterinnerung in den USA	63
A. Historischer Kontext	63
I. Nachkriegsjahre	64
II. Kalter Krieg (1947 – 1990)	67
III. Von 1990 bis in die Gegenwart	77
B. What you do matters: Das „United States Holocaust Memorial Museum“ in Washington, D.C.	82
I. Geschichte und relative Lage	83
II. Allgemeine Daten	89
III. Wertevermittlung	90
a. Architektur	91
b. Authentizität und Raumrepräsentationen	97
c. Zeitzeugen	103
d. Zivilreligiöse Werte	106
4. Holocausterinnerung in Israel	113
A. Historischer Kontext	113
I. Kriegs- und Nachkriegsjahre	114
II. Vom Eichmann-Prozess (1961) bis zum Jom-Kippur- Krieg (1973)	121
III. Vom Jom-Kippur-Krieg bis in die Gegenwart	129
B. Holocaust und Heldentum: „Yad Vashem“ in Jerusalem	136
I. Geschichte und relative Lage	136
II. Allgemeine Daten	139
III. Wertevermittlung	140
a. Architektur	141
b. Authentizität und Raumrepräsentationen	147
c. Zeitzeugen	151
d. Zivilreligiöse Werte	153

5.	Holocausterinnerung in Deutschland	159
A.	Historischer Kontext	159
	I. Entnazifizierung und Wiederaufbau	160
	II. Geteiltes Deutschland	163
	a. BRD	163
	b. DDR	168
	III. Nach der Wiedervereinigung	173
B.	Erinnerung am Ort der Täter:	
	Die „Topographie des Terrors“ in Berlin	183
	I. Geschichte und relative Lage	184
	II. Allgemeine Daten	188
	III. Wertevermittlung	188
	a. Architektur	190
	b. Authentizität und Raumrepräsentationen	193
	c. Zeitzeugen	195
	d. Zivilreligiöse Werte	199
6.	Holocausterinnerung in den Niederlanden	204
A.	Historischer Kontext	204
	I. Besatzungs- und Nachkriegszeit	205
	II. Vom Eichmann-Prozess (1961) bis zur Entsäulung der Gesellschaft	218
	III. Von 1980 bis in die Gegenwart	224
B.	Erinnerungen aus dem Versteck:	
	Das „Anne Frank Haus“ in Amsterdam	233
	I. Geschichte und relative Lage	234
	II. Allgemeine Daten	251
	III. Wertevermittlung	253
	a. Architektur	255
	b. Authentizität und Raumrepräsentationen	258
	c. Zeitzeugen	270
	d. Zivilreligiöse Werte	278
7.	Holocausterinnerung in Polen	282
A.	Historischer Kontext	282
	I. Besatzungs- und Nachkriegszeit	283
	II. Vom Märzdiskurs (1968) bis Ende des Kalten Krieges (1989)	293
	III. Nach 1989	303
B.	Erinnerung am Ort des Schreckens:	
	Das „Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau“ in Oświęcim	310
	I. Geschichte und relative Lage	312
	II. Allgemeine Daten	321

III. Wertevermittlung	322
a. Architektur	323
b. Authentizität und Raumrepräsentationen	329
c. Zeitzeugen	348
d. Zivilreligiöse Werte	357
8. Vergleich der nationalen Erinnerungskulturen	362
9. Schlussbetrachtung	372
10. Literaturverzeichnis	385